

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 63 (1912)

**Heft:** [7-8]: Holzhandelsbericht der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen

**Rubrik:** Im August 1912 erzielte Preise

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

allen europäischen Märkten nur noch zu kaum glaublich hohen Preisen zu haben, und dabei reicht das, was an den süddeutschen Markt kommt nicht einmal aus, um die hervortretende Nachfrage zu decken. Pitch-Pine-Bohlen, die noch im Frühjahr zu 18 Pfund Sterl. gekauft werden konnten, müssen gegenwärtig mit 20 Pfund per Petersb. Standard cif Rotterdam bezahlt werden; das sind rund 86 Mark pro cbm im Einkauf. Die Marktlage in den Unionsstaaten von Nordamerika läßt immer deutlicher erkennen, daß Amerika in seinen Naturwaldbeständen bereits abgewirtschaftet hat und daß auf geeigneten Standorten produzierte rotkernige Kiefernholz der gemeinen Kiefer wird in Zukunft die Nachfrage decken müssen; die Preise für rotkerniges Kiefernholz sind also noch sehr steigerungsfähig.

Das einzige bereits erwähnte, den Holzmarkt ungünstig beeinflussende Moment ist und bleibt die Geldmarktfrage, insbesondere die zukünftige Entwicklung des Hypothekemarktes. In der Konstellation der Weltmarktlage hat sich seit dem Frühjahr nichts, wenigstens nichts Wesentliches geändert. Alle jene Faktoren, welche die Hausbewegung am Weltholzmarkt hervorgerufen haben: „Kräftige Aufnahmefähigkeit aller Holzverbrauchsgebiete, mit alleiniger Ausnahme des Baumarktes, steigende Tendenz der Holzrohstoffpreise, knappes Angebot in allen besseren und guten Qualitäten und hohe Seefrachten“ wirken fort. Der Holzverbrauch ist eben in allen Kulturländern gewaltig gewachsen und darin können nur zeitweise durch wirtschaftliche Störungen verursachte Verschiebungen des Exportes eintreten, die aus dem einen oder anderen Holzexportstaat ein stärkeres Angebot hervorzurufen geeignet sind.

—  
Ls.

## Im August 1912 erzielte Preise.

### A. Stehendes Holz.

(Preise per m<sup>3</sup>. Aufreißungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

#### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Eggknubel (Transport bis Signau Fr. 5) 60 Stämme,  $\frac{9}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 2,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 40.20 (erste Qualität. Alles Schindelholz); 15 Stämme,  $\frac{1}{2}$  La.  $\frac{1}{2}$  Fi. mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. (Schindelholz). — Hundschüpfen (bis Signau Fr. 4) 130 Stämme,  $\frac{9}{10}$  La.  $\frac{2}{10}$  Fi. mit 2,2 m<sup>3</sup> per Stamm Fr. 36.20 (gute Qualität); 30 Stämme,  $\frac{9}{10}$  La.  $\frac{1}{10}$  Fi. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23.50. — Schüpbachwald (bis Signau Fr. 5) 20 Stämme,  $\frac{6}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 37.40 (Spaltholz). — Bachgut (bis Trubschachen Fr. 4) 30 Stämme  $\frac{4}{10}$  La.  $\frac{6}{10}$  Fi. mit 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29.10; 80 Fi. mit 0,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. (entrindetes Holz). — Lichtgut (bis Grünenmatt Fr. 3.50) 55 Stämme,  $\frac{1}{10}$  La.  $\frac{9}{10}$  Fi. mit 0,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — Bachhochwald (bis Grünenmatt Fr. 3.50) 70 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La. mit 0,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. — Oberwald (bis Dürrenroth Fr. 2.50) 20 Stämme,  $\frac{6}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33.50 (gute Qualität). — Sperbel (bis Wasen Fr. 3) 40 Stämme,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. mit 2,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 35.50; 35 Stämme,  $\frac{9}{10}$  La.  $\frac{1}{10}$  Fi.

mit 1,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32.50; 20 Stämme,  $\frac{6}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. (alles Holz entrindet, Sommerfällung). — Bemerkung. Beim Sagholz Preissteigerung von durchschnittlich Fr. 1.80 per m<sup>3</sup> seit dem Vorjahr. Gesucht hauptsächlich schöne Ware in größern Partien. Sagbuchen gleiche Preise wie letztes Jahr. Beim Bauholz Preise gedrückt, stehen durchschnittlich Fr. 1.30 per m<sup>3</sup> unter den letztjährigen.

**Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Sestigen-Schwarzenburg.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 12, 24 und 30 cm.)

Chanwald (bis Bahnstation Fr. 6) 50 Stämme,  $\frac{6}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 3,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 37. (Erlös um Fr. 1 höher als letztes Jahr). — Im Rütthal (bis Bahnstation Fr. 7) 90 Stämme,  $\frac{6}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 2,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34. (Erlös um 1 Fr. höher als letztes Jahr). — Längeneywald (bis Bahnstation Fr. 7) 70 Stämme,  $\frac{6}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 4,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 36; 400 Fi. mit 0,8 m<sup>3</sup> per Stamm Fr. 25. — Süstenerwald (bis Bahnstation Fr. 12) 125 Fi. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — Stechhüttenwälder (bis Bahnstation Fr. 7) 342 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La. mit 1,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26.

**Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Bern.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15, 20 und 30 cm.)

Gyberg (bis Verbrauchsort Fr. 2.50) 24 Kief. mit 1,7 m<sup>3</sup> per Stamm Fr. 37 (mit Rinde, aber ohne Borke); 16 Fi. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34.50. — Forst (bis Verbrauchsort Fr. 3—4) 48 Fi. mit 3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 36. — Bremgarten (bis Verbrauchsort Fr. 2—3) 100 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La. mit 2,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 35.60; 102 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. mit 2,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 35.50; 100 Stämme, Fi. u. etwas Kief. mit 2,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34; 300 Fi. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — Rönizberg (bis Verbrauchsort Fr. 3) 50 Fi. mit 2,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 35. — Grauholz (bis Verbrauchsort Fr. 3.50) 38 Fi. mit 2,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33; 44 Fi. mit 1,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. — Schermen (bis Verbrauchsort Fr. 2.50) 38 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Kief. mit 2,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34; 60 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Kief. mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. — Bemerkung. Günstige Abfuhr. Preise für Sagholz um Fr. 1—1.50 per m<sup>3</sup> höher als 1911; für Bauholz dagegen gleich wie letztes Jahr.

**Waadt, Waldungen der Gemeinde Blonay.**

(Holz ganz verkauft. Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers.)

Al'Agreblierez (bis Station Bevey Fr. 8) 220 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. mit 0,55 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 17. (Leitungsstangen.) Gute Qualität.

**B. Aufgerüstetes Holz im Walde.**

**a) Nadelholz-Laugholz.**

**Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Sestigen-Schwarzenburg.**

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Chan-, Schönenboden-, Giebelegg- und Längeneywaldungen (Fuhrlohn Fr. 6) 1800 Leitungsstangen franko nächste Bahnstation verladen Fr. 28 per m<sup>3</sup>. — Bemerkung. Die Nachfrage nach solchen Stangen ist größer, als nach irgend einem andern Sortiment.

**Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Roggwil.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde. Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm für Bau- und 30 cm für Sagholz.)

Oberwald (bis Roggwil Fr. 4) 227 m<sup>3</sup> Sagholz,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  La. mit 3 m<sup>3</sup> Mittelstamm, Fr. 34. — Unterwald (bis Murgenthal Fr. 4.50) 133 m<sup>3</sup> Sagholz,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  La. mit 3 m<sup>3</sup> Mittelstamm, Fr. 36; (bis Station Murgenthal Fr. 4) 73 m<sup>3</sup>

Sagholz,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  La. mit 2,4 m<sup>3</sup> Mittelstamm, Fr. 34. — Oberwald (bis Roggwil Fr. 4.50) 277 m<sup>3</sup> Bauholz,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  La. mit 1,3 m<sup>3</sup> Mittelstamm, Fr. 28.50. Unterwald (bis Station Murgenthal Fr. 6) 163 m<sup>3</sup> Bauholz,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  La. mit 1,2 m<sup>3</sup> Mittelstamm, Fr. 27.50; (bis Station Murgenthal Fr. 4) 100 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  La. Bauholz mit 1,2 m<sup>3</sup> Mittelstamm, Fr. 29.50; (bis Station Murgenthal Fr. 4.50) 76 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  La. Bauholz mit 1,4 m<sup>3</sup> Mittelstamm, Fr. 28. — Bemerkung. Windfallholz vom Januar 1912, vollständig entrindet. Verkauf auf dem Submissionsweg. Nachfrage für Bauholz gering. Erlös ca. Fr. 1—2.50 geringer als 1911. Sagholz fast gleich wie 1911. (0.50—1 Fr. höher.)

#### Neuenburg, Waldungen der Gemeinde Balangin.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Cernia (bis Neuenburg Fr. 3) 425 m<sup>3</sup> Bauholz,  $\frac{8}{10}$  La.  $\frac{2}{10}$  Fi. 23.70. Bemerkung. Windfallholz guter Qualität. Abfuhr günstig.

#### b) Nadelholzlöcke.

##### Neuenburg, Waldungen der Gemeinde Balangin.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Cernia (Transport bis Neuenburg Fr. 3) 185 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  La.  $\frac{2}{10}$  Fi. stark und mittel, a, Fr. 32.40. — Grand Nat (bis Neuenburg Fr. 3) 6 m<sup>3</sup> Kief. (stark, a, Fr. 43. — Bemerkung. Windfallholz. Abfuhr günstig. Die Preise halten sich trotz der großen Holz mengen, welche von Gemeinden und Privaten aus den durch den Sturm zerstörten Waldungen auf den Markt gebracht werden.

#### c) Laubholz, Laugholz und Klöcke.

##### Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Sestigen-Schwarzenburg.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Längeneh u. Nütithalwald (Transport bis Bahnstation Fr. 8) 215 m<sup>3</sup> Bu. mit 1,8 m<sup>3</sup> Mittelstamm Fr. 33. — Bemerkung. Erlös um Fr. 1 per m<sup>3</sup> höher als letztes Jahr.

##### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Forst (bis Station Neuenegg Fr. 3) 45 m<sup>3</sup> Bu. mittel, a, Fr. 33. — Bemerkung. Mehrerlös gegenüber 1911 Fr. 1 per m<sup>3</sup>.

#### d) Papierholz.

(Per Ster.)

##### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

Waldungen bei Wasen (Transport bis Wasen Fr. 2) 40 Ster,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La., Fr. 12.40 (entrindet); 70 Ster,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La., Fr. 11.20 (unentrindet). — Gegenalp (bis Trubschachen Fr. 3) 30 Ster Fi., Fr. 10.80. — Bemerkung. Preise wie letztes Jahr. Nachfrage jedoch rege. Entrindetes, sommergefälltes Papierholz immer sehr gesucht.

#### e) Brennholz.

(Per Ster.)

##### Waadt, Waldungen der Gemeinde Veytaug.

Tallis communaur (Holz im Dorfe gelagert) 24 Ster Bu. Rnp. Fr. 14.90 (1911 Fr. 16.70); 45 Ster gem. Laubh. Rnp. Fr. 11. (1911 Fr. 12.)

